

Schramm bleibt die Nr. 1

TENNIS Die 43. Wuppertaler Stadtmeisterschaften endeten mit Favoritensiegen.

Von Friedemann Bräuer

Herrliches Sommerwetter hatte viele Tennisfans zum WTC-Platz an der Horather Schanze gelockt, wo gestern die 43. Wuppertaler Stadtmeisterschaften mit den Finalspielen ihren Höhepunkt hatten. Vor einer imponierenden Kulisse fand schon zu mittäglicher Stunde das Einzel in der offenen Herrenklasse statt, wo sich die Vereinskameraden Mathias Schramm und Andrew Lux (beide Blau-Weiß Elberfeld) gegenüberstanden und ein mitreißendes Match lieferten, bei dem zunächst Titelverteidiger Schramm mit 1:2 zurücklag, sich dann aber besser konzentrierte und mit druckvollen, aber auch gefühlvollen Schlägen den ersten Satz am Ende doch noch mit 6:4 für sich entschied.

Im zweiten Durchgang leistete sich Schramm eine leichte Schwächeperiode gegen den mit Vehemenz kämpfenden Lux, doch zum Schluss beendete er nach zwei raffinierten Stopps und einem krachenden Rückhand-Cross den zweiten Satz und damit das Match mit 6:4, 6:2 für sich.

Erheblich schwerer hatte es bei den Herren 30 der Abonnementssieger Jörg Schüller (SV Bayer) gegen Stefan Jobelius. Schüller, der im Sommer zwangsweise eine lange Wettkampfpause eingelegt hatte, benötigte den Tiebreak, um den ersten Satz zu gewinnen. Im zweiten Satz sah er bei einer 5:0-Führung schon wie der sichere Sieger aus, ehe ihm die Konzentration zeitweise völlig abhanden kam, und Jobelius zum 5:2 aufholte. Doch dann sicherte sich Schüller mit einem 7:6, 6:2 wie im Vorjahr den Titel.



Titelverteidiger Mathias Schramm (re.) und Andrew Lux boten ein hochklassiges Finale.

Foto: Wolfgang Westerholz

Bei den Damen hätte wohl jeder größere Beträge auf einen Sieg von Frauke Koch (Bayer Wuppertal) gegen ihre 17 Jahre alte Vereinskameradin Alina Günther gewettet, doch die Zuschauer riefen sich verwundert die Augen, als die klare Außenseiterin zunächst 6:5 führte. Doch Frauke Koch glied aus und entschied den Tiebreak für sich. Der zweite Satz war dann allerdings eine klare Sache für die vor allem in der Halle erfolgreiche Stadtmeisterin Frauke Koch.

Bei den Herren 50 holte Dietmar Wilhelm, Lokalmatador des vorbildlichen Gastgebers Wuppertaler TC, mit 6:2, 6:4 über Peter Müller (Blau-Weiß Elberfeld) einen weiteren Titel für seine stattliche Sammlung. Bei den Herren 55 musste sich Bernd Hohagen von Blau-Weiß Elberfeld dem Neusser Alfred Cremer mit 6:4, 4:6 und 1:6 beugen.

Bei den Herren 60 war der vorjährige Turnierleiter Peter König, der jetzt Mitglied von Grün-Weiß Elberfeld ist, im ersten Satz gegen Werner Bauwens (TC Rheinstadion) mit 6:2 erfolgreich, ehe er sich dann das Leben selbst schwer machte. Mit 7:5 ge-

wann er trotzdem den entscheidenden Durchgang.

Im Einzel der Damen 50 gab es einen klaren Sieg der routinierten vielfachen Stadtmeisterin Gaby Hermes-Bocks (Wuppertaler TC), die Barbara Pohl von ETuF Essen nach 6:1 im ersten

Satz auch im zweiten souverän distanzierte.

Über die Doppelkonkurrenz, ein Teil der Spiele musste wegen eines Gewitters in die Halle verlegt werden, berichtet die Westdeutsche Zeitung in ihrer morgigen Ausgabe.

■ 43. TENNIS STADTMEISTERSCHAFTEN

HERREN

Mathias Schramm (BW Elberfeld) – Andrew Lux (BW Elberfeld) 6:4, 6:2

HERREN BIS BEZIRKSLIGA

Alexander Michaelis (VFT SW Marl) – Jann Merx (Solinger TB) 6:2, 0:6, 6:0.

HERREN 30

Jörg Schüller (SV Bayer Wuppertal) – Stefan Jobelius (BW Elberfeld) 7:6, 6:2

HERREN 40

Cornelius Nolte (MSC Marienburg) – Guido Steil (Marienburg) 7:6, 7:6

HERREN 50

Dietmar Wilhelms (Wuppertaler TC) – Peter A. Müller (BWE) 6:2, 6:4

HERREN 55,

Alfred Cremer (BW Neuss) – Bernd Hohagen (BW Elberfeld) 4:6, 6:4, 6:1

HERREN 60

Peter König (Grün Weiß Elberfeld) – Werner Bauwens (TC Rheinstadion) 6:2, 7:5

HERREN 65

Bernd Redslob (DSD Düsseldorf) – Dieter Netuschil (Recklinghäuser TG) 6:1, 6:2

DAMEN

Frauke Koch (SV Bayer Wuppertal) – Alina Günther (SV Bayer Wuppertal) 7:6, 6:2

DAMEN 40

Sandra Schöneweiß (TC Rot Weiß Stiepel) – Elisabeth Mendel-Heinisch (RTHC Leverkusen) 6:4, 6:0

DAMEN 50

Gabriele Hermes-Bocks (Wuppertaler TC) – Barbara Pohl (ETUF Essen) 6:1, 6:1.